



SICHERHEITSDATENBLATT S-CLEAN OVENCIP

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname S-CLEAN OVENCIP

Produktnummer 500001106007

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Reinigungsmittel.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Qlean-tec B.V.
Rendementsweg 24
3641 SL Mijdrecht
+31 (0)297-274390
+31 (0)297-272442
www.qleantec.com
marketing@qleantec.com

1.4. Notrufnummer

Qlean-tec: (0) 297 274390 (08:00 – 17:00)
Ausschließlich zur Profis in akuten Vergiftung zu informieren
Niederlande: NVIC (0)30 - 274 88 88

Sds No. 45707

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung

Physikalische Gefahren Met. Corr. 1 - H290

Gesundheitsgefahren Skin Corr. 1A - H314 Eye Dam. 1 - H318

Umweltgefahren Nicht eingestuft.

Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG) C;R35

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramm



Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

S-CLEAN OVENCIP

Sicherheitshinweise	<p>P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.</p>
Enthält	NATRIUMHYDROXID, FATTY ALCOHOL ALKOXYLATE POLYMER
Etikettierung von Wasch und Reinigungsmitteln	5 - < 15% Phosphate, < 5% nichtionische Tenside
Zusätzliche Sicherheitshinweise	<p>P234 Nur im Originalbehälter aufbewahren. P260 Dampf/Aerosol nicht einatmen. P264 Nach Handhabung kontaminierte Haut gründlich waschen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. P390 Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P406 In korrosionsbeständigem/... Behälter mit korrosionsbeständiger Auskleidung aufbewahren.</p>

2.3. Sonstige Gefahren

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

NATRIUMHYDROXID	60-100%
CAS-Nummer: 1310-73-2	EG-Nummer: 215-185-5
	Reach Registriernummer: 01-2119457892-27
Klassifizierung	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)
Met. Corr. 1 - H290	C; R35
Skin Corr. 1A - H314	
Eye Dam. 1 - H318	
FATTY ALCOHOL ALKOXYLATE POLYMER	1-5%
CAS-Nummer: —	
M-Faktor (akut) = 1	
Klassifizierung	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)
Skin Irrit. 2 - H315	Xi; R36/38. N; R50.
Eye Irrit. 2 - H319	
Aquatic Acute 1 - H400	

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

S-CLEAN OVENCIP

Einatmen	Betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.
Verschlucken	Niemals bewusstlosen Personen etwas in den Mund einflößen. Kein Erbrechen einleiten. Mund gründlich mit Wasser spülen. Viel Wasser zum Trinken verabreichen. Sofort ärztliche Hilfe suchen.
Hautkontakt	Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Kontaminierte Kleidung ist zu entfernen. Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Sofort ärztliche Hilfe suchen.
Augenkontakt	Sofort mit sehr viel Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Mit dem Spülen mindestens 15 weitere Minuten fortfahren. Sofort ärztliche Hilfe suchen. Spülen fortsetzen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen	Halsschmerzen. Coughing. Kann zu asthmaähnlicher Kurzatmigkeit führen. Reizung der oberen Atemwege. Tracheobronchitis, pulmonary oedema.
Verschlucken	Brennen im Mund. Übelkeit, Erbrechen. Diarrhoea.
Hautkontakt	Brennender Schmerz und schwere ätzende Hautschäden. Blasenbildung kann auftreten.
Augenkontakt	Schwere Reizung, Brennen oder Tränen. Hornhautschaden.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt	Symptomatisch behandeln.
---------------------------------	--------------------------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Das Produkt ist nicht entzündlich. Löschen mit Schaum, Kohlendioxid oder Pulverlöscher.
Ungeeignete Löschmittel	Nicht als Löschmittel Wasserstrahl verwenden, da hierdurch das Feuer verbreitert wird.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren	Giftige Gase oder Dämpfe. Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO ₂).
---------------------------	--

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer	Tragen Sie Überdruck-Atemschutzgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung.
--	--

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen	Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben.
--------------------------------------	---

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Vermeiden Sie das Verschütten oder Fließen in die Kanalisation, Abflüsse oder in Gewässer. Leckagen oder unkontrolliertes Auslaufen in die Wasserläufe müssen sofort der Wasseraufsichtsbehörde oder der vergleichbaren zuständigen Behörde gemeldet werden.
------------------------------	--

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung	Nicht berühren oder in verschüttete Material treten. Sammeln und in einen geeigneten Entsorgung-Behälter füllen und sicher verschließen. Angaben zur Abfallentsorgung sind in Kapitel 13 beschrieben. Kontaminierte Bereiche sind mit sehr viel Wasser abzuspülen.
-------------------------------	--

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

S-CLEAN OVENCIP

Verweis auf andere Abschnitte Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Die Staubbildung und -ausbreitung ist zu vermeiden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung ist zu vermeiden. Für angemessene Belüftung sorgen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe müssen entfernt werden. Niemals Wasser direkt auf dieses Produkt gießen, da es zu einer heftigen Reaktion oder Kochen führen kann. Immer verdünnen, indem vorsichtig das Produkt in Wasser gegossen wird.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung Im Originalgebinde, dicht verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort lagern. Von folgenden Materialien entfernt lagern: Acids. Ungeeignete Behälter: Kupfer, Zink, Aluminium, Kupferlegierungen, Zinklegierungen, Aluminiumlegierungen. Kontakt mit oxidierbaren Stoffen ist zu vermeiden.

Lagerklasse(n) Lagerung als ätzende Stoffe.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Für angemessene Belüftung sorgen. Einatmen von Staub vermeiden.

Augen-/ Gesichtsschutz Schutzbrille bzw. Gesichtsschutz tragen. EN 166

Handschutz Bei Expositionen bis zu 8 Stunden sind Schutzhandschuhe aus folgendem Material zu tragen: Nitrilkautschuk. 0.4 mm EN 374

Anderer Haut- und Körperschutz Schutzkleidung tragen.

Atemschutzmittel Für angemessene Belüftung sorgen. Wenn die Luftverunreinigung oberhalb der erlaubten Grenze liegt, ist geeigneter Atemschutz erforderlich. Partikelfilter, Typ P1.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung Feststoff

Farbe Weiss.

Geruch Geruchlos.

Geruchsschwelle Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

pH pH (verdünnte Lösung): > 14 10%

Schmelzpunkt Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Siedebeginn und Siedebereich Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Flammpunkt Das Produkt ist nicht entzündlich.

S-CLEAN OVENCIP

Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.
Dampfdruck	Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.
Dampfdichte	Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.
Schüttdichte	Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.
Löslichkeit/-en	Vollständig wasserlöslich. Alkohole.
Verteilungskoeffizient	Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.
Selbstentzündungstemperatur	Nicht anwendbar.
Zersetzungstemperatur	Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.
Viskosität	Nicht anwendbar.
Explosionsverhalten	Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.
Oxidationsverhalten	Erfüllt nicht die Kriterien zur Einstufung als oxidierend.
9.2. Sonstige Angaben	
Andere Informationen	Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Folgende Materialien können heftig reagieren mit dem Produkt: Säuren. Reagiert heftig mit Wasser. Organische Stickstoffverbindungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Die folgenden Materialien können heftig mit dem Produkt reagieren: Säuren. Wasser Organische Stickstoffverbindungen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Die folgenden Materialien können heftig mit dem Produkt reagieren: Starke Säuren. Chlorkohlenwasserstoffe. Reagiert heftig mit Wasser.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Säuren. Wasser, Feuchtigkeit. Organische Stickstoffverbindungen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Bei Feuer bilden sich giftige Gase (CO, CO₂).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Ätzend gegenüber Haut.

S-CLEAN OVENCIP

Extremer pH-Wert $\geq 11,5$

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Verursacht schwere Augenschäden.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Enthält keinen Stoff, der als mutagen bekannt ist.

Kanzerogenität

Karzinogenität Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Enthält keinen Bestandteil, der als reproduktionstoxisch bekannt ist.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Einatmen Kann Schäden an Schleimhäuten in Nase, Rachen, Bronchien oder Lungen verursachen.

Verschlucken Kann Verätzungen in Schleimhäuten, Rachen, Speiseröhre und Magen verursachen.

Hautkontakt Das Produkt ist ätzend.

Augenkontakt Verursacht Verätzungen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Sehr giftig für Wasserorganismen. Das Produkt kann den Säuregrad (pH-Wert) von Wasser beeinflussen, das gefährliche Auswirkungen auf aquatische Organismen haben kann.

12.1. Toxizität

Toxizität Sehr giftig für Wasserorganismen.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Daten vor zur Abbaubarkeit dieses Produktes.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Verteilungskoeffizient Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Das Produkt ist wasserlöslich.

S-CLEAN OVENCIP

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere nachteilige Effekte Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Der Abfall wird als gefährlicher Abfall klassifiziert. Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden.

Entsorgungsmethoden Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID) 1759

UN Nr. (IMDG) 1759

UN Nr. (ICAO) 1759

UN Nr. (ADN) 1759

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID) ÄTZENDER FESTER STOFF, N.A.G. (Natriumhydroxid)

Richtiger technischer Name (IMDG) ÄTZENDER FESTER STOFF, N.A.G. (Natriumhydroxid)

Richtiger technischer Name (ICAO) ÄTZENDER FESTER STOFF, N.A.G. (Natriumhydroxid)

Richtiger technischer Name (ADN) BIJTENDE VASTE STOF, N.E.G. (Natriumhydroxide)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse 8

ADR/RID Klassifizierungscode C10

ADR/RID Gefahrzettel 8

IMDG Klasse 8

ICAO class/division 8

ADN Klasse 8

Transportzettel



14.4. Verpackungsgruppe

IMDG Verpackungsgruppe I

S-CLEAN OVENCIP

IMDG Verpackungsgruppe I

ADN Verpackungsgruppe I

ICAO Verpackungsgruppe I

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS F-A, S-B

ADR Transport Kategorie 1

Gefahrendiamant 2X

Tunnelbeschränkungscode (E)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und IBC-Code

Massenguttransport
entsprechend Annex II von
MARPOL 73/78 und dem
IBC-Code Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien.

Anleitung Safety Data Sheets for Substances and Preparations.

15.2. Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungsgründe Hinweis: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.

Änderungsdatum 04.06.2015

Änderung 4

Ersetzt Datum 09.12.2013

S-CLEAN OVENCIP

Volltext der Gefahrenhinweise H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.